

Die Fusion ist perfekt: ITK Rheinland wächst um Mönchengladbach

Neuss, 04.10.2016. Die ITK Rheinland fusioniert zum 1. Oktober 2016 mit der IT Abteilung der Stadt Mönchengladbach und übernimmt ab diesem Stichtag die zentralen Aufgaben. Künftig arbeiten rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Mönchengladbach am ITK-Standort Neuss. Durch den Zusammenschluss erwartet der Zweckverband Einsparungen in Millionenhöhe. Mönchengladbach ist das elfte und nach Düsseldorf zweitgrößte Mitglied des Zweckverbands.

Für Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Verbandsvorsteher der ITK Rheinland, ist die Erweiterung der Eigentümergemeinschaft um die Stadt Mönchengladbach ein wichtiger Schritt bei der strategischen Ausrichtung des Zweckverbands: „Wir setzen unsere Aufgabe, Kommunalverwaltungen weiter zu modernisieren mit neuem Rückenwind fort und wollen in Zukunft perspektivisch nicht nur Dienstleister, sondern auch Vordenker sein“. Die Zahl der kommunalen Beschäftigten, für die der Zweckverband fortan IT-Dienstleistungen erbringt, wächst mit der Fusion auf rund 15.000.

Nach der Unterzeichnung des Fusionsvertrages Ende Juni dieses Jahres wurde der Zusammenschluss durch zahlreiche Maßnahmen vorbereitet, die den 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Mönchengladbach einen optimalen Start in Neuss ermöglichen und den hohen Qualitätsstandard im Tagesgeschäft sichern. Die Geschäftsführer der ITK Rheinland, Dr. Bodo Karnbach und Wolfgang Vits blicken mit positiven Erfahrungswerten auf die Zusammenarbeit: „Die ITK selbst ist ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche Fusion im kommunalen Sektor. Sie ist 2008 aus den IT-Bereichen der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Zweckverband des Rhein-Kreis Neuss entstanden.“

[1]

Neben der Gestaltung des digitalen Wandels in der Kommunalverwaltung und dem damit verbundenen Bürokratieabbau stehen für die ITK Rheinland auch Themen wie die anhaltende Bedrohung durch Cyber Crime und die Vision einer digital vernetzten Stadt im Fokus. „Um auch in Zukunft einen smarten, zuverlässigen und wirtschaftsfreundlichen Bürgerservice zu gewährleisten, brauchen wir kluge Köpfe“, so Andreas Meyer-Falcke.

Über die ITK Rheinland

Die ITK Rheinland ist einer der größten und modernsten kommunalen IT-Dienstleister NRWs. Für die Landeshauptstadt Düsseldorf, die Städte im Rhein-Kreis Neuss, den Kreis selbst und ab Oktober auch Mönchengladbach bietet sie rund 15.000 AnwenderInnen einen umfassenden Service von der Beratung bei der Gestaltung der IT-Landschaft über die Auswahl konkreter Produkte bis hin zur Integration von Anwendungen und Verfahren sowie deren täglichen Betrieb. Der zentrale Einsatz moderner IT-Lösungen schafft Synergien und spart bei den einzelnen Verbandsmitgliedern Kosten. In zahlreichen überregionalen Projekten arbeitet die ITK Rheinland mit weiteren, kommunalen IT-Dienstleistern zusammen, um auch hier ein Maximum an Kooperationsgewinnen für die Kommunen zu erreichen. Der Zweckverband verarbeitet am Neusser Standort Daten von 1,3 Millionen Menschen.

2.612 Zeichen. Abdruck honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.

Ansprechpartnerin:

ITK Rheinland
Unternehmenskommunikation und Stab
Nicola Roeb
Telefon: 02131 750-1040
nicola.roeb@itk-rheinland.de

[2]